

1. Eröffnungs-Rundgang Naturlehrpfad Pfaffenhofen

Der Naturlehrpfad Pfaffenhofen wurde im kleinen Kreis bei einem Eröffnungs-Rundgang mit Landrat Albert Gürtner, Bürgermeister Thomas Herker, LEADER-Koordinatorin Frau Agnes Stiglmaier, LAG-Mitarbeiterin Frau Tina Schuler sowie den beteiligten Akteuren erkundet. Begleitet wurde der Rundgang von Frau Riegler und der Klasse 1a der Joseph-Maria-Lutz-Schule, die mit voller Begeisterung die einzelnen Stationen erforschten.

Bei ihren wöchentlichen Exkursionen in den Schulwald wird Frau Riegler zukünftig den angrenzenden Naturlehrpfad nutzen, um den Kindern spielerisch noch mehr Wissen zu vermitteln. Landrat Albert Gürtner findet, "dass so eine Schulstunde im Wald bei den heißen Temperaturen viele Vorteile hat."

Das LEADER-Projekt „Naturlehrpfad Stadtwald Pfaffenhofen a.d. Ilm“ wird mit 34.000 € durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert.



Frau Riegler mit Schülern der Klasse 1a der Joseph-Maria-Lutz-Schule, Bürgermeister Thomas Herker und Landrat Albert Gürtner beim Eröffnungs-Rundgang des Naturlehrpfads Pfaffenhofen. (Text- und Bildquelle: LAG)

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

2. Ergebnis des aktuellen LEK-Umlaufverfahrens

Die beiden Projekte "Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien" und „Störche erleben – Storchenhorst am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a.d.Ilm“ können ab sofort einen Förderantrag beim AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) in Ingolstadt einreichen. Dies wurde mehrheitlich von den Mitgliedern des beschlussfähigen LAG-Lenkungsausschusses im Umlaufverfahren unter Vorbehalt beschlossen. Herr Albert Gürtner war aufgrund von Befangenheit bei beiden Projekten von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Landkreis Pfaffenhofen plant den Aufbau eines "Netzwerks zu Abfallvermeidungsstrategien". Ziel ist es, die Partner untereinander zu vernetzen, um die jeweiligen Aktivitäten besser zu koordinieren und diesen so mehr Schlagkraft zu verleihen.

Beim zweiten Projekt „Störche erleben – Storchenhorst am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a.d.Ilm“ soll an einem von Fachleuten ausgewählten Standort auf dem Schulgelände eine Mastanlage für den Storchenhorst errichtet werden. Neben der Aufwertung des Biologieunterrichts trägt die Maßnahme auch zur Bewusstseins- und Umweltbildung in der Bevölkerung bei.

Die beiden Projekte erhalten eine 50%-ige Förderung aus LEADER-Mitteln in Höhe von 13.657,47 € (Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm) bzw. von 27.731,09 € (Störche erleben – Storchenhorst am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a.d.Ilm).

3. LAG Landkreis Pfaffenhofen präsentiert sich auf der Landesgartenschau Ingolstadt



LAG-Mitarbeiterin Frau Schuler im Gespräch auf der Landesgartenschau Ingolstadt. (Text- und Bildquelle: LAG)

Im Rahmen des LEADER-Beitrags des Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ingolstadt präsentierte sich auch die LAG Landkreis Pfaffenhofen auf der Landesgartenschau in Ingolstadt am Pavillon "Zeit für Grün" des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF).

So konnten sich interessierte Besucher*innen mit umfangreichen Informationsmaterialien eindecken oder sich von der LAG-Mitarbeiterin Frau Tina Schuler zu aktuellen Projekten oder dem LEADER-Prozess im Allgemeinen beraten lassen. Besonders erfreulich war, dass auch ein Projektträger der LAG vor Ort war. Frau Susanne Beyer vom Hopfenland Hallertau Tourismus verteilte u.a. Rad- und Wanderkarten der beliebten Hopfenregion und stand für Fragen und Antworten gerne zur Verfügung.

[Für weitere Impressionen klicken Sie bitte hier.](#)

4. LebensRaumErlebnisPfad der Gestaltungsgemeinschaft InterKulturGarten in Betrieb genommen

Im Juni 2020 stellte die Gestaltungsgemeinschaft InterKulturGarten Pfaffenhofen (IKG) nach kompetenter Beratung und hilfreicher Unterstützung durch die LAG-Managerin & Geschäftsführerin Carmen Glaser einen LEADER-Antrag "Bürgerengagement". Ein Jahr später, genau im geforderten Umsetzungszeitraum, wurde der InterKulturGarten-LebensRaumErlebnisPfad in Anwesenheit von Carmen Glaser und der Presse in Betrieb genommen.



Die 60-Tafel-Redaktion bestand aus 5 der 8 IKG-Koordinator*innen (v.l.n.r.): Manfred Mensch Mayer, Nikolaus Buhn, Thea Weinbuch-Meier, Diana Rapp und Andres Teubner. (Text- und Bildquelle: InterKulturGarten)

Die Gestaltungsgemeinschaft IKG lebt und wirkt im naturnahen, inklusiven und fast 10.000 qm großen interkulturellen Garten. Der aus 60 Tafeln bestehende didaktische Lehrpfad erklärt Ideenzusammenhänge und die Vielfalt der Lebensräume und deren Zusammenspiel und deren zentrale Bedeutung für das Funktionieren des Ökosystems. Die Maßnahme leistet einen weiteren Bildungsbeitrag um Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln zu befähigen, indem die Wirkungsweise von Lebensräumen unmittelbar erkennbar und nachvollziehbar direkt vor Ort in Schrift und Bild dargestellt wird.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

5. Radlust und Wanderspaß: KUS präsentiert neue Rad- und Wanderkarten

Wer neue Wege sucht, wird im Landkreis Pfaffenhofen fündig.

Radfahren und Wandern – das passt hier so gut zusammen, wie Hopfen und Malz. Druckfrisch präsentiert das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) die neuen Radl- und Wanderkarten, welche ab sofort kostenfrei erhältlich sind.



KUS-Vorstand Johannes Hofner und Projektmanagerin Lisa Sutter freuen sich über das Interesse der Bevölkerung an den neuen Karten. (Text- und Bildquelle: KUS)

Die Besucher erwartet eine große Auswahl an Wanderstrecken und Themenradwegen, die zu einem abwechslungsreichen Ausflug einladen, heißt es aus dem KUS. Die durchgängig ausgeschilderten Routen führen vorbei an Flussufern und Hopfengärten, durch Täler und über Hügel. Historische Städte und imposante Bauwerke zählen ebenso zu den Wegbegleitern wie ehrwürdige Klöster, idyllische Kapellen und herrschaftliche Schlösser.

Egal, ob entspannte Touren mit der Familie, traumhafte Ausblicke oder sportliche Herausforderungen – das Gesamtwegenetz mit seinen rund 1080 Kilometern bietet Möglichkeiten für Jedermann.

Für das KUS sind die neuen Karten einer der Höhepunkte im Verlauf des LEADER-geförderten Projektes „Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“. „Die Nachfrage und das Interesse seitens der Bevölkerung an den neuen Wegen war enorm. Bereits kurz nach der Montage der ersten Schilder im vergangenen Juni erhielten wir Anfragen zu neuem Kartenmaterial“, so Lisa Sutter, welche das Projekt im KUS betreut.

Es sei jedoch von Anfang an klar gewesen, dass man die Erarbeitung neuer Karten erst nach Fertigstellung des Projektes in Angriff nehmen wolle. „Nachdem Ende November endlich alle Wegweiser ihren neuen Platz gefunden hatten, mussten noch einige offene Punkte geklärt werden. Im Februar haben wir dann mit den ersten Überlegungen, Layoutentwürfen und Konzeptvorschlägen begonnen“, erklärt Sutter. Noch vor der offiziellen Verteilung habe es eine Warteliste gegeben, auf welcher man sich vormerken lassen konnte. Als Ergänzung arbeite man derzeit noch an ausführlichen Tourenbüchern, welche Ende Juli erscheinen sollen.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

6. Übersicht/Stand über die letzten LEK-Projekte

Projekte mit LEK-Beschluss:

Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien

Förderantrag muss bis zum 26.12.21 eingereicht werden (13.657,47 €)

„Störche erleben – Storchenhorst am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a.d.Ilm“

Förderantrag muss bis zum 26.12.21 eingereicht werden (27.731,09 €)

1 Projekt in Bearbeitung beim AELF-Ingolstadt:

Klimaschutzbus Scheyern:

Förderantrag eingereicht (36.500,00 €)

Insgesamt:

24 bewilligte Projekte sowie
10 bewilligte Kleinprojekte aus der Unterstützung Bürgerengagement
1 Projektantrag wartet auf eine Bewilligung (siehe oben)
2 Projekte können einen Förderantrag einreichen (siehe oben)

= 37 Projekte



Kürzlich bewilligte Projekte:

Dorfgemeinschaftshaus Pischelsdorf



Projektstatus: in Umsetzung

Das historische Gebäude aus dem Jahr 1863 soll saniert werden und zukünftig als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden. Im Rahmen von LEADER wird die Anschaffung von Einrichtung und Ausstattung gefördert.

Bildquelle: Dorfgemeinschaft Pischelsdorf

[Weiterlesen](#)

7. Aktuelles Förderbudget

Die LAG greift bereits auf den bayernweiten Fördertopf in Höhe von circa 12. Mio € zu.

[Den aktuellen LES-Umsetzungsstand im Detail können Sie hier sehen.](#)

Die Fördersumme für den Landkreis beträgt aktuell: **1.805.659,78 €**
